

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

67 (9.3.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67.

Samstag den 9. März

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 734. Es wird hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß zufolge höherer Anordnung der bisher auf 3½ Uhr Nachmittags festgesetzte Abgang des ersten Eilwagens von hier nach Stuttgart von Sonntag den 10. März d. J. anfangend Vormittags 11 Uhr, mithin nach Ankunft des Zuges V. von Freiburg und des Zweibrücker Eilwagens, stattfinden wird.

Karlsruhe den 22. Februar 1850.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrrisversteigerung.] Die Hinterbliebenen des Kaufmanns Eduard Höber dahier lassen, um so schnell wie möglich mit ihrem Waarenlager wegen der zu beendigenden Inventur und Theilung aufzuräumen, nunmehr auf dem Wege der öffentlichen Steigerung — ihren immer noch vollständig mit allen Modeartikeln versehenen — unten etwas näher detaillirten Waarenvorrath veräußern, und zwar in folgenden Tagen: von Morgens 9 bis Mittags 12 und Nachmittags von 2 bis Abends 5 Uhr im Laden selbst auf dem Marktplatz:

Montag den 11., Dienstag den 12., Mittwoch den 13., Donnerstag den 14., Freitag den 15., Samstag den 16. und dann wieder Montag den 18., Dienstag den 19., Mittwoch den 20., Donnerstag den 21., Freitag den 22. und Samstag den 23. März dieses Jahrs.

Die Waaren sind noch hauptsächlich Cattune, glatte, faconirte und gedruckt-wollene, halbwoollene Stoffe, leinene und halbleinene Zeuge, Bareges, gedruckte Jaconetts und Mouffelines, Gingham, Ballstoffe, Seidenzeuge, glatte und gedruckte Baumwollensamnte, Seidensamnte, wollene und leinene Hofenzeuge, Winter- und Sommerwestenstoffe, Möbelstoffe, Tischdecken u. Bodenteppiche, weiße Waaren, Mantillen und Bisitten, fertige Mäntel, Gimpen, Franssen, Handschuhe, Strümpfe und sonstige Modewaaren aller Art.

Alle verkauften Gegenstände werden gleich baar bezahlt.

Welche Gegenstände an jedem der bestimmten Tage vorkommen, kann hier noch nicht angegeben werden, aber das hiesige Tagblatt wird solches jeden Tag anzeigen.

Karlsruhe den 5. März 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Versteigerung.

Am Mittwoch den 13. März, Morgens 9 Uhr, werden durch das unterzeichnete Bureau im Gasthause zum König von Preußen eine Anzahl Gegenstände, als: Weißzeug, Corsetten, Sacktücher, verschiedene Hausgeräthe und Galanteriewaaren einer

öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu man die Liebhaber höflichst einladet. Auch werden bis zum Steigerungstag noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Öffentliches Geschäfts-Bureau von
Eduard Mors in Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 40 sind im zweiten Stock zwei möblirte zusammenhängende Zimmer an einen Herrn Abgeordneten oder auch einzeln an solide Herren sogleich zu vermieten; ebendasselbst ist im Hinterhaus ein Logis von 2 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, neu hergestellt, Küche ic. auf den 23. April zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 33 sind im Hinterhaus 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 64 ist ein Logis im Hinterbau mit einer Werkstätte, welches sich für ein jedes Geschäft eignet, und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 27.

Hirschstraße Nr. 13 ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 21.

Kreuzstraße Nr. 5 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Speisekammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzplatz u. s. w. zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 134 sind im zweiten Stock vornenheraus 2 schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten; ebendasselbst ist ein Mansardenlogis von 2 bis 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w. auf den 23. April zu vermieten.

Steinstraße Nr. 25 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist im Hintergebäude im obern Stock ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Dachkammer, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 77 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten, das eine im 3. Stock um 4 fl. monatlich, das andere im Seitenbau um 3 fl. monatlich sogleich zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicher, auch ein kleines Zimmer im Hof und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 72 sind zwei möblierte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten. — Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

In einer schönen Lage hiesiger Stadt ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches Kochen, waschen, putzen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen sich auszuweisen vermag, wird in Nr. 19 der Adlerstraße in Dienst gesucht.

(1) [Dienstverträge.] Ein Mädchen, das gut Kochen kann, nebenbei die üblichen häuslichen Geschäfte versteht, reinlich und sittsam ist, findet auf Ostern einen Platz; Näheres Amalienstraße Nr. 63 im zweiten Stock. Ebendasselbst kann ein solides, gebildetes Mädchen, das ganz gut mit kleinen Kindern umzugehen weiß, gut nähen und bügeln kann, eine Stelle finden.

(1) [Dienstvertrag.] Eine tüchtige Haushälterin von festem Alter und evangelischer Confession wird sogleich zu einer Herrschaft auf's Land gesucht. Das Nähere im Hof von Holland.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche Kochen, waschen, putzen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, wünschen auf Ostern Dienste zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 50 im untern Stock, im Eckladen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut Kochen, waschen, bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch schon mehrere Jahre bei honetten Herrschaften diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 41 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen, welches nähen, stricken, bügeln und waschen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 9 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, etwas Kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 19.

(1) [Verlorenes.] Gestern, gegen Abend, ist auf dem Wege von der Zähringerstraße durch die Ritterstraße, Langestraße bis vor das Mühlburgerthor eine in Gold gefasste und an einer Gummi-Kordel befestigte Lorgnette verloren gegangen. — Der redliche Finder ist gebeten, dieselbe auf den Kontor dieses Blattes gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist eine ganz neue Kammerherrnuniform, Gillet und Hut billig zu verkaufen. Näheres bei Schneidermeister Scharpf, alte Waldstraße Nr. 25.

Ein solventer Handwerksmann, der durch eine große Anzahl erst in einiger Zeit eingehender Güter-Ausstände in seinen Zahlungen augenblicklich gehemmt ist, sucht ein Kapital von 1100 fl. aufzunehmen, und will dafür zwei Obligationen, die eine über 400 fl. und die andere über 700 fl., mit gutem doppeltem Verlag als Faustpfand einlegen, welsch letzteres er nach Umfluß eines Jahres wieder zu lösen verspricht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Ed. Mors in Karlsruhe, Kafernenstraße Nr. 1.

Nachricht für Kunstfreunde.

Verkaufsanzeige. Eine Sammlung von **Oelgemälden** (älterer und neuerer Meister), **Kupferstichen**, **Handzeichnungen** und **Lithographien**, sowie auch verschiedene andere **Kunstgegenstände** sind zu billigen Preisen zu verkaufen und können täglich von 3 bis 5 Uhr eingesehen werden in Nr. 51 der Zähringerstraße (ebener Erde), neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.



Ein schönes kräftiges Reitpferd, gut geritten und militärfromm, englischer Dunkelfuchs von mecklenburger Race, steht wegen Abganges vom Militär zu verkaufen im Gasthaus zum Hirsch in Rastatt.

(1) [Pferdverkauf.] Ein Reitpferd, welches sich auch zum Fahren eignet, ist zu verkaufen, worüber nähere Auskunft in der Herrenstraße Nr. 20 b., im dritten Stock, ertheilt wird.

Kartoffelverkauf.

Langestraße Nr. 26 werden mehrere sehr gute Sorten rothe und gelbe frühe Segkartoffeln verkauft.

Ein Flöte von Ebenholz mit silbernen Klappen ist zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 63, im zweiten Stock.

In **Baden** ist eine gut eingerichtete Bude von 15 Schuh Länge, welche sich in der Querallee befindet, zu verkaufen. Das Nähere ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Kaufgesuch.

Es wird ein Kanapee mit 6 Sesseln in noch gutem Zustand, zusammen oder getheilt, um billigen Preis zu kaufen gesucht. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 5, ebener Erde.

Es werden 3 — 4 Fuder guterhaltene leere Weinfäß zu kaufen gesucht: Neuthorstraße Nr. 12.

Privat-Bekanntmachungen.

Reise-Necessaires, für Herren und Damen, sowie schöne billige Blumentische, sind wieder eingetroffen bei
H. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Selterer-Wasser, in ganzen Krügen, empfiehlt

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Weinverkauf.

Herrenstraße Nr. 1 wird guter 1846r Wein, die Maas zu 12, 15, 18 und 24 kr., sodann 1846r Rother, die Flasche zu 24 kr., und 1846r Rißling, die Flasche auch zu 24 kr., verkauft, und jeden Vormittag bis 11 Uhr können Proben davon abgeholt werden.

In der Blumenstraße Nr. 7 werden rein gehaltene Oberländer Weine zu 10, 12, 15, 18 kr. und höhern Preisen, per Maas, im gesetzlichen Quantum gegen baare Zahlung abgegeben, und werden jeden Abend nach 4 Uhr Proben abgegeben.

Für Konfirmanden

empfehle ich in schönster Auswahl:

schwarze seidene Clips aller Art von 1 fl. bis 2 fl. 42 kr.,

schwarze seidene, waschleberne und Glace-Handschuhe von 36 kr. bis 1 fl. 24 kr., und

schöne Barette zu den festgesetzten äußerst billigen Preisen.

C. Große, Hoffacker's Wittwe,
Langestraße Nr. 97.

Kommissions-Verkauf

von

weißer Schweizer-Waare.

Von einem auswärtigen Fabrikgeschäft ist mir eine große Sendung weißer Waaren zugekommen, die ich, um rasch damit zu räumen, zum Fabrikpreise zu verkaufen beauftragt bin. — Dieselbe besteht in:

weißen, brochirten, damascirten und gestickten Gardinenstoffen, weißen glatten Moll's (zu Konfirmandenkleidern geeignet), weißen brochirten Kleidern, Percal's, Batist d'Ecosse, Tarlatan's, Futtermoll's etc.

was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedikt Höber, jun.,
Herrenstraße.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bleichen der Strohhüte, den Hut zu 20 kr. Auf Verlangen werden sie auch nach der neuesten Façon geändert.

Marie Bets,
Blumenstraße Nr. 6, eine Stiege hoch.

Anzeige.

In der neuen Hirschstraße Nr. 25, im Hinterhaus, sind jeden Tag schöne junge frischgeschlachtete Geischen, sowie auch auf dem Markte um billigen Preis zu haben bei

Wilhelmine Müller,
Messgermeisters Wittwe.

Die Strohhutniederlage,

in den drei Kronen,

empfehle ich ihr großes Lager von den einfachsten bis zu den elegantesten Hüten in ausgezeichneter Schönheit.

Ferner empfiehlt sie ihre

Strohhutwascherei

mit Veränderungen nach der neuen Form zu sehr billigen Preisen.

Auch findet man daselbst Strohverzierungen, alle Fournituren, Hutbouquete und **die schönsten Bänder,** Gros de Naples und Sammt werden nach Belieben auch schräg ausgeschnitten:

Langestraße Nr. 122,
nächst dem römischen Kaiser.

Mühlburg.

Heute Abend Regelsuppe, wozu höflichst einladet
J. Gimbel, zur Stadt Karlsruhe.

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie den Veteranen, welche bei der Beerdigung unseres Vaters und Schwiegervaters, Lukas Eisele, durch das letzte Geleite zum Grabe dem Verstorbenen und auch uns ihre Theilnahme noch kund gegeben haben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

In **A. Bielefeld's** Musikalienhandlung ist so eben erschienen:

Zündnadel-Volka,

für das Pianoforte componirt

von

Joseph Frick,

Kapellmeister.

Preis 18 kr.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist Chorprobe.

Da in derselben Mittheilungen über die Festsetzung der ersten Generalprobe für den Elias stattfinden, so bitte ich die Mitwirkenden, sich zahlreich und pünktlich einzufinden.

Der Musikdirektor.

Karlsruher Sängerbund.

Samstag den 9. März, Abends $\frac{1}{8}$ Uhr, **Hauptprobe** im untern Gartensaal der Gesellschaft Eintracht für die auf den 14. März bestimmte Abendunterhaltung.

Es wird bei dieser Hauptprobe das Namensverzeichnis der bei der Aufführung mitwirkenden Sänger aufgestellt, und es können sodann bei der Aufführung nur jene Sänger mitwirken, welche die Hauptproben besucht haben, wir bitten daher die Mitwirkenden dringend, die Probe nicht zu versäumen.

Der Vorstand.

Bürgerwehr.

I. Banner. Heute, Samstag, **keine** Reglements-Vorlesung. Nächste Vorlesung: Dienstag den 12. d. M., Abends $\frac{1}{8}$ Uhr.

Der Bannerführer.

III. Banner. Heute, Samstag Abend halb 8 Uhr, Reglements-Vorlesung.

Der Bannerführer.

Einladung.

Nachdem die jungen Künstler, welche uns so manchen genussreichen Abend durch ihre vorzügliche Kunstleistung bereiteten, persönlich eingeladen sind, so ergeht auf diesem Wege an diejenigen Freunde und Verehrer der Tonkunst, welche bei dem letzten Konzert in Mühlburg sich unterzeichneten, die

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Eberlein, Kand. jur. von Heidelberg. Hr. Reiss, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Wolf, Pferdehdl. v. Heidelberg. Herr Thomas, Kfm. v. Krefeld. Hr. Wolf, Kfm. v. Koblenz.

Deutscher Hof. Herr Blezinger, Kfm. v. Arnsbach. Hr. Napp, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Keller, Part. v. Bollweiler. Hr. Stettner, Kfm. v. Mergentheim. Hr. Engelbert, Kfm. v. Luxemburg.

Englischer Hof. Hr. Dr. Gugert, geh. Hofrath v. Baden. Hr. v. Fahrenberg, Oberforstmeister v. Neustadt. Hr. v. St. Georges, Rent. v. Kaub. Hr. Margnier, Rent. v. Dole. Hr. Baumann, Kfm. v. Marseille. Hr. Kurbant, Propr. m. Fam. v. Marcuil. Hr. v. d. Haven, Rent. mit Bed. v. Amsterdam. Herr Venker, Kaufm. v. Köln. Herr Rieger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ebers, Kfm. von Hagen. Hr. Mühlh, Kfm. v. Waltershausen. Hr. Diez und Herr Lehr, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Leng, Kfm. v. Pforzheim.

Erbrunzen. Herr Krönig, Fabr. v. Bielefeld. Hr. Lauerer, Amtsrevisor v. Redargemünd. Hr. Posaillon, Propr. v. Baden. Hr. Kopp, Rent. mit Fam. von Wien. Hr. v. Stapfer, Fabr. m. Gat. aus Schlesien. Hr. Mey, Dr. von Frankfurt. Hr. Lacroix, Fabrikant mit Sohn von Neuchâtel.

Goldenes Kreuz. Hr. Schröder, Rent. m. Gat. v. Frankfurt. Hr. Frank, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Selbach, Kfm. v. Barmen. Hr. Werholz, Kfm. v. Offenbach. Hr. Zeiser, Amtsrevisoratsverweser v. Buchen.

Hof von Holland. Hr. Ritter v. Travers, f. niederl. Ministerresident m. Bed. v. Mannheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Köln. Hr. Steinheil, Part. v. Frankfurt. Hr. Kohler, Kfm. v. Aachen.

Pariser Hof. Hr. Doubert, Bürgermeister u. Herr

Einladung, daß heute Abend 7 Uhr in der Pfeifer'schen Bierbrauerei in Mühlburg die besprochene Entleerung des sogenannten Heidelberger Fasses (mit Bier) stattfindet.

Karlsruhe den 9. März 1850.

Der Schnellläufer,

welcher die am vorletzten Konzert entsprungenen Unkosten eingeholt hat.

Beiertheim.

Konzert-Anzeige.

Sonntag den 10. d. M. wird das Musikchor des Königl. preussischen 30. Infanterieregiments im Saale des Stephanienbades zu Beiertheim (bei günstiger Witterung im Garten) ein Konzert zu geben die Ehre haben.

Anfang $3\frac{1}{2}$ Uhr. Eintritt 6 kr.

Wozu höflich einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. März. 39. Abonnements-Vorstellung. Erste Abtheilung. **Robert der Teufel**, Parodierende Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von J. Nestroy; Musik von Ad. Müller.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

8. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 u. Nachts	+ 6	28" 3'''	Dst	Rebel
7 " Morg.	+ 5	28" 3'''	"	"
12 " Mitt.	+ 6½	28" 1'''	"	trüb
7 " Abds.	+ 5½	28" 1'''	"	"

Stähle, Gastw. v. Hechingen. Hr. v. Soiron, Abgeord. v. Freiburg. Hr. Maurer, Fabr. v. Lafr.

Rheinischer Hof. Hr. Müller, Kfm. von Munsfeld. Hr. Glock, Kfm. u. Hr. Went, Part. v. Basel. Hr. Morrel, Kfm. v. München. Hr. Carjoins, Beamter v. Neudburg. Hr. Leipheimer, Kaufm. von Weissenburg. Hr. Frismann, Notar v. Vale.

Römischer Kaiser. Herr Privat, Rent. von Paris. Hr. Köhler m. Gat. v. Bockenheim. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Deggendorf. Hr. Fromann, Prof. m. Gat. v. Bockenheim. Hr. Lottner, Oberzollinspektor m. Fam. v. Waldmünchen.

Rothes Haus. Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Landau. Hr. Bernelas, Kfm. v. Germersheim. Hr. Mühl, Notar und Hr. Haas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stengel, Partif. von Ulm. Hr. Hartmann, Part. mit Fam. v. Freiburg. Herr Broms, Kfm. m. Tochter v. Mühlheim. Hr. Heinemann, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Putzwerker Kestler: Hr. Fischler, Abg. v. Möhringen. — Bei Archivar Spörin: Hr. v. Nint, Abg. v. Freiburg. — Bei Herrn Napp: Herr Sutter, Abg. von Schopfheim. — Bei Revisor Eichrodt: Hr. Dr. Biffing, Abg. von Heidelberg. — Bei Gastwirth Winkens Wittwe: Hr. Kirsner, Abg. v. Donaueschingen. Hr. Mayer, Abg. von Ebringen. Hr. Kiefferer, Abg. v. Bettelbronn u. Hr. Gebhard, Revisor v. Freiburg. — Bei Frau Oberrechnungs Rath Gysler: Hr. Stöber, Abg. von Widenthal u. Hr. Dürr, Abgeord. von Rheinbischhoffheim. — Bei Kammerfänger Paizinger: Hr. Blantenhorn, Abg. von Mühlheim. — Bei Major Sachs: Hr. Reiss, Abgeord. v. Mannheim u. Hr. Gottschalk, Abg. von Pforzheim. — Bei Mad. Engel Wittwe: Hr. Kaiser, Abg. v. Lörrach. — Bei Rechnungs Rath Sevin: Hr. Zentner, Abgeord. v. Mannheim. — Bei Frau v. Bode: Herr Lauer, Abg. von Mannheim. — Bei Oberlehrer Weeber: Hr. Jung, Kfm. v. Antwerpen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.